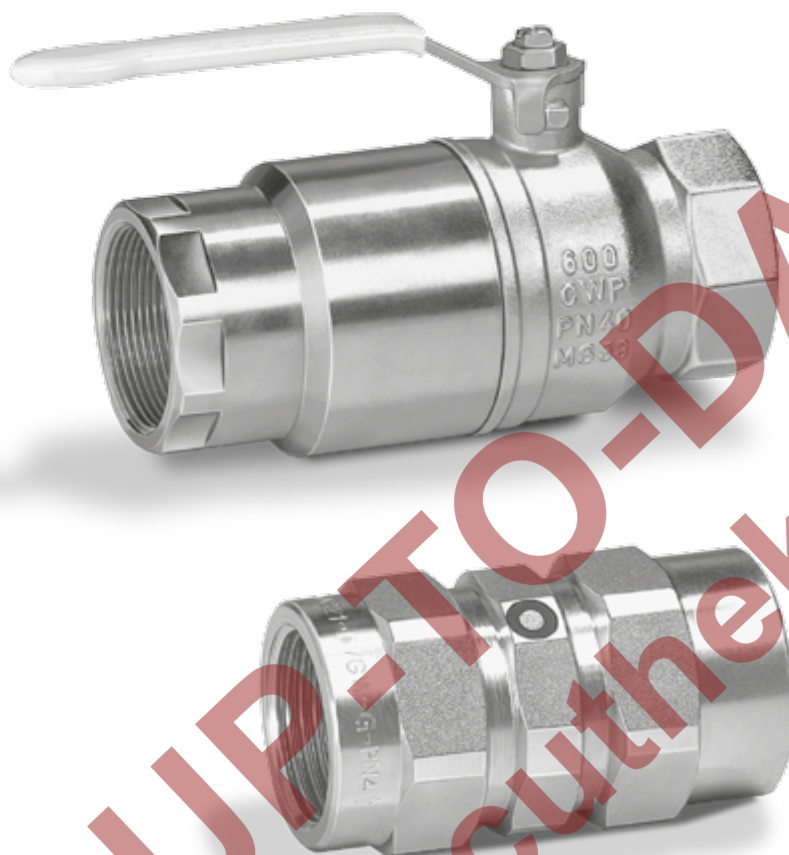


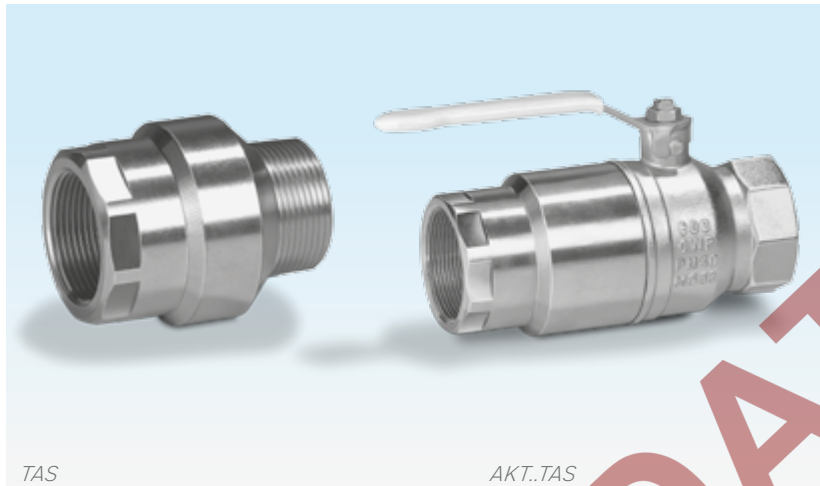


TAS, AKT..TAS

CE **Thermische
Armaturen-Sicherung TAS
Kugelhahn mit thermischer
Armaturen-Sicherung AKT..TAS**

- Sichern die Gasleitung im Brandfall
- Hohe thermische Belastbarkeit
- AKT..TAS: Zwei Armaturen in einem Gehäuse
- DIN-DVGW geprüft und registriert

Anwendung



TAS:
Thermische Armaturen-
Sicherung sperrt bis
650 °C sicher ab.

TAS

AKT..TAS

AKT..TAS:
Die platzsparende
Kombination von Kugel-
hahn und thermisch aus-
lösendem Absperrventil
bietet zwei Funktionen in
einem Gehäuse.

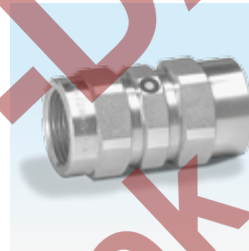
Thermische Armaturen-Sicherungen werden eingesetzt in Industrie und Gewerbe, vor Gas-Eingangsstrecken, an Gas-Kochstellen, Durchlauferhitzern und Gas-Heizkesseln. Im Brandfall schließen sie die Gasleitung und schützen längere Zeit vor unkontrolliertem Gasaustritt und Explosionen. Die Armaturen AKT..TAS und TAS sind entsprechend der deutschen Feuerungsverordnung und der TRGI (DVGW Arbeitsblatt G 600) einsetzbar.

TAS

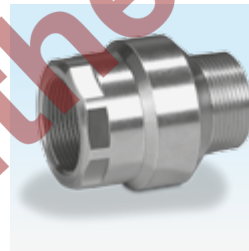
Selbsttätig schließende Armaturen-Sicherung

AKT..TAS

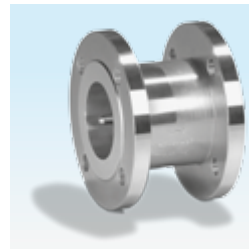
Kugelhahn zum manuellen Absperren, für Gas, mit selbsttätig schließender Armaturen-Sicherung



Thermische Armaturen-Sicherung TAS 15 – 25..M für Biogas geeignet



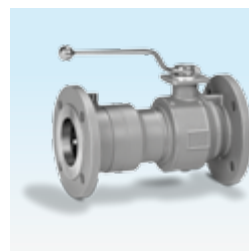
Thermische Armaturen-Sicherung TAS 32 – 50IA, Innen- und Außengewinde



Thermische Armaturen-Sicherung TAS 32 – 200FF, Flanschanschluss



Kugelhahn mit thermischer Armaturen-Sicherung AKT..TAS, Innengewinde



Kugelhahn mit thermischer Armaturen-Sicherung AKT 25 – 150F50TAS, Flanschanschluss

Anwendungsbeispiele

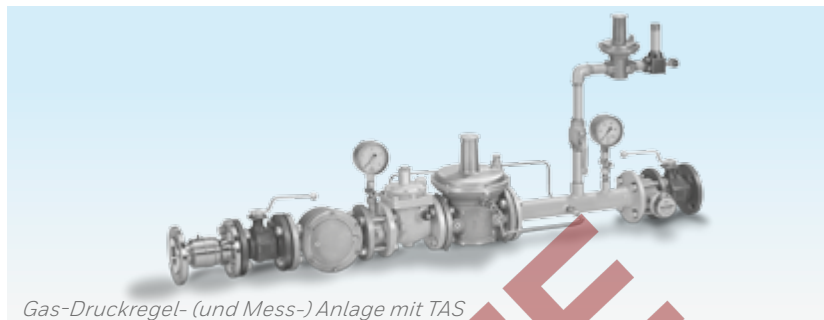
Die Gas-Sicherheitsstrecke unterliegt erhöhtem Brandschutz durch die thermischer Armaturen-Sicherung TAS oder den Kugelhahn mit thermischer Armaturen-Sicherung AKT..TAS (gemäß TRGI).

Steigt die Umgebungstemperatur bei der Gas-Druckregel- (und Mess-) Anlage mit TAS über 95 °C, löst die thermischen Armaturen-Sicherung TAS aus und sperrt die Gaszufuhr sicher ab.

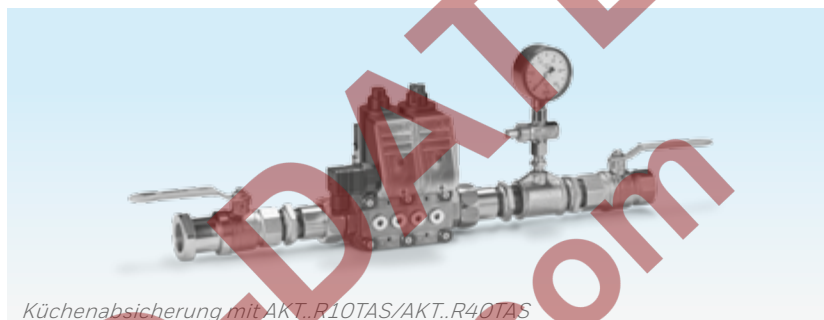
In der Anwendung Küchenabsicherung mit AKT..R10TAS/ AKT..R50TAS und Gashauptabsperreinrichtung mit AKT..F50TAS kann die Gaszufuhr, zusätzlich zur thermisch auslösenden Absperrung, auch manuell im Eingang abgesperrt werden.

Normen-Grundlage

TRGI Absatz 5.1 „... Armaturen ... und Messeinrichtungen müssen dicht und so beschaffen ... sein, dass sie ... bei äußerer Brandeinwirkung nicht zu einer Explosionsgefahr führen.“



Gas-Druckregel- (und Mess-) Anlage mit TAS



Küchenabsicherung mit AKT..R10TAS/ AKT..R40TAS



Gashauptabsperreinrichtung mit AKT..F50TAS

Typenschlüssel TAS

Code	Beschreibung
TAS	Thermische Armaturen-Sicherung
15...200	Nennweite
I	Eingang:
F*	Rp-Innengewinde ISO 7-1 Flanschanschluss PN 16 nach ISO 7005
I	Ausgang:
A	Rp-Innengewinde ISO 7-1
F	R-Außengewinde ISO 7-1 Flanschanschluss PN 16 nach ISO 7005
50	Max. Eingangsdruck $p_{U \max}$ 5 bar
M	Biogas geeignet

* Bei Verwendung des TAS-Montagesets (auf Anfrage) erfüllen die thermischen Armaturen-Sicherungen TAS..F die höhere thermische Belastbarkeit bis zu Eingangsdrücken von max. 16 bar.

Typenschlüssel AKT..TAS

Code	Beschreibung
AKT	Kugelhahn
15...150	Nennweite
R	Rp-Innengewinde ISO 7-1
F	Flanschanschluss PN 16 nach ISO 7005
10	Max. Eingangsdruck $p_{U \max}$ /
50**	Max. Betriebsdruck (GT*) bei thermischer Belastbarkeit bis 650 °C:
	5 bar/1 bar (GT)
	5 bar/5 bar (GT)**
TAS	Integrierte Thermische Armaturen-Sicherung

* Gas-Temperaturbeständigkeit = GT

** Bei Verwendung des TAS-Montagesets (auf Anfrage) erfüllt der Kugelhahn mit thermischer Armaturen-Sicherung AKT..F..TAS die höhere thermische Belastbarkeit bis zu Eingangsdrücken von max. 16 bar.

Technische Daten

Gasarten:

Erdgas, Stadtgas und Flüssiggas (gasförmig).
Brenngase nach DVGW-Arbeitsblatt G 260

Thermisch gesteuerte Auslösung bei:
95 °C, +/-5 °C.

Schließzeit: 60 s.

Dauer der Dichtheit (HTB):
mindestens 60 min bei 650 °C.

Leckage: 30 l/h (bei Prüfluft 4 bar).

Umgebungstemperatur: -20 bis +60 °C.

Thermische Armaturen-Sicherung TAS nach
DIN 3586.

Eingang-Anschluss:

Rp-Innengewinde nach ISO 7-1,
Flanschanschluss PN 16 nach ISO 7005.

Ausgang-Anschluss:

Rp-Innen- und R-Außengewinde nach ISO 7-1,
Flanschanschluss PN 16 nach ISO 7005.

Gehäuse: Stahl, verzinkt

TAS..M

für Brenngase nach DVGW-Arbeitsblatt G 262.

Gehäuse: Stahl, chemisch vernickelt.

Schließkegel und Schließfeder: Stahl in
korrosionsbeständiger Ausführung.

Gewinde-Kugelhahn mit Thermische Armaturen-Sicherung AKT..R..TAS

MOP 5 (maximum over pressure) nach EN 331.

Typ	Max. Eingangsdruck $p_{u \max.}$ [bar]	Max. Betriebsdruck GT* bei thermischer Belastbarkeit bis 650 °C [bar]
AKT 15R10TAS, AKT 20R10TAS, AKT 25R10TAS	5	GT1
AKT 32R50TAS, AKT 40R50TAS, AKT 50R50TAS	5	GT5

* Gas-Temperaturbeständigkeit = GT

Rp-Innengewinde nach ISO 7-1.

AKT..R10TAS

Gehäuse: Messing, vernickelt,

Kugel: Messing, verchromt,

Dichtung: PTFE (Teflon),

Spindeldichtung: Viton.

AKT..R50TAS

Gehäuse Kugelhahn: Messing, verchromt,

Gehäuse TAS: Stahl, verzinkt,

Kugel: Messing, verchromt,

Dichtung: PTFE (Teflon),

Spindeldichtung: Viton.

Flansch-Kugelhahn mit Thermische Armaturen-Sicherung AKT..F..TAS

Flanschanschluss PN 16 nach ISO 7005

Typ	Max. Eingangsdruck $p_{u \max.}$ [bar]	Max. Betriebsdruck GT* bei thermischer Belastbarkeit bis 650 °C [bar]
AKT..50TAS	5	GT5

* Gas-Temperaturbeständigkeit = GT

Bei Verwendung von hochwarmfesten Schrau-
ben (bis 650 °C DIN 267 Teil 13) erhöht sich der
max. Eingangsdruck $p_{u \max.}$ und der max. Be-
triebsdruck GT auf 16 bar.

Gehäuse: GGG 40,

Kugel: Ms58, verchromt,

Dichtung: PTFE (Teflon),

Spindeldichtung: Viton.

Baulänge L nach EN 558-1 Grundreihe 1.

Wartungszyklen

TAS und AKT..TAS sind wartungsarm. Nach einer
Auslösung müssen die Armaturen ausgetauscht
werden.

Technische Information zu diesem Produkt

www.docuthek.com

Suchbegriff:

TAS, AKT..TAS

Ansprechpartner

www.kromschroeder.de → Prozesswärme → Vertrieb

Elster GmbH

Strothweg 1 · 49504 Lotte (Büren)

Deutschland

Tel. +49 541 1214-0

hts.lotte@honeywell.com

www.kromschroeder.de

Technische Änderungen,
die dem Fortschritt dienen,
vorbehalten.
Copyright © 2017 Elster GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Honeywell
krom
schroder